Deutscher Bundestag **Drucksache 19/9558**
19. Wahlperiode 18.04.2019

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bernd Reuther, Frank Sitta, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Katja Hessel, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Christian Jung, Dr. Marcel Klinge, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Michael Georg Link, Dr. Martin Neumann, Hagen Reinhold, Christian Sauter, Frank Schäffler, Matthias Seestern-Pauly, Bettina Stark-Watzinger, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Gerald Ullrich, Sandra Weeser, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Personal bei der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung

Die dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nachgeordnete Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist mit knapp 11 000 Mitarbeitern die größte Bundesbehörde. Sie ist zuständig für die Verwaltung der Bundeswasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind ihre wesentlichen Aufgaben der Unterhalt der Bundeswasserstraßen und ihrer baulichen Anlagen sowie die Planung und Bauüberwachung von umfangreichen Ersatz- oder Neubauvorhaben im Bundeswasserstraßenbereich.

Damit verantwortet die WSV die Umsetzung von Verkehrsprojekten, die entscheidend für die Verkehrsinfrastruktur und damit für die deutsche Volkswirtschaft sind. Zwei Beispiele sind die Umsetzung Abladeoptimierung Mittelrhein (Rheinvertiefung) und die Sanierung des Wesel-Datteln-Kanals. Beide Projekte sind Nadelöhre für die Industrie entlang der Wasserstraßen und hätten einen enormen Zuwachs der Ladung nach ihrer Fertigstellung zur Folge.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Mitarbeiter arbeiten in der WSV?
2. Wie hat sich die Zahl der Mitarbeiter in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte einzeln nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Wie viele Planstellen sind in den letzten Jahren unbesetzt gewesen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie wirbt die WSV für neues Personal, insbesondere für Ingenieure?
5. Welche Vorzüge hat nach Einschätzung der Bundesregierung die Laufbahn eines Ingenieurs bei der WSV im Gegensatz zu einer Laufbahn in der freien Wirtschaft?
6. Mit welchen Mitteln stellt die Bundesregierung die Vorzüge einer Laufbahn in der WSV dar?

7. Wie können sich Interessenten auf der Internetseite der WSV umfassend über ihren Karriereweg informieren?
8. Welchen Verbesserungsbedarf sieht die Bundesregierung bei der Anwerbung von Personal in der WSV?
9. Wie viele Mitarbeiter sind bei der WSV außertariflich angestellt?
10. Wie viele Projekte der WSV werden an externe Ingenieurbüros gegeben (bitte nach Projekten aufschlüsseln)?
11. Wie viele Projektvergaben an externe Ingenieurbüros gab es in den letzten fünf Jahren?

Berlin, den 10. April 2019

Christian Lindner und Fraktion

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333